



Die Aktiven der Abschlussveranstaltung der 2. BGM-Gesundheitswoche-Worms bei der Röhm GmbH (von links): Dr. Tobias Limbach, Nicole Ackermann (beide Röhm), Sandra Held, Michael Stein, Niklas Gustke (emotion e-bike Welt Worms), Christiane Brandt (Organisatorin der BGM-Gesundheitswoche), Fabian Czech (rehabzentrum Worms), Michael Imbusch (egym Wellpass). Foto: Röhm GmbH

WORMS: Erfolgreiche 2. BGM-Gesundheitswoche

Über 800 Mitarbeitende begeistert

40 Unternehmen, Dienstleister und Krankenkassen beteiligten sich in Kooperationen mit einem großartigen und teils außergewöhnlichen Angebot im Rahmen der „2. BGM-Gesundheitswoche-Worms – Mitarbeitende für BGM begeistern“. Bei zahlreichen individuellen Terminen konnten sich die Interessierten durch Analyse der Körperzusammensetzung, Herz-Kreislauf-Check, Rückencheck, Augenmessungen und auch Koordinations- und Balance Training durchchecken lassen. Die Nachfrage war so groß, dass nicht alle einen der begehrten Termine ergattern konnte. Yoga, Pilates auf der Tiergartenwiese, High intensiv Training im Rathaus und Rückenfit, Walk & Talk am Rhein mit Röhm zogen mehr als 150 Beschäftigte an. Insgesamt gab es für die Angebote über 800 Anmeldungen.

„Der Wille ist entscheidend“

Die BGM-Managerin der Stadtverwaltung, Henriette Rolink, hat sich Einiges einfallen lassen. Drei Tage lang konnten sich Interessierte im Apollomobil die Augen checken lassen. Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland bot mit der Ökotrophologin Frau Scheller Biozoom-Messungen an. Die Deutsche Rentenversicherung informierte über das Präventionsprogramm „RV fit“. Vor dem Rathaus konnte man sich bei e-motion ebike Welt Worms die neuen Modelle anschauen oder bei der Polizei testen, welchen Einfluss Alkohol auf das Fahrvermögen mit dem Rad hat. Christine Conradi, BEM Koordinatorin der Stadtverwaltung Worms, nahm in ihrem Vortrag „Das BEM – Wissen für die Führungskräfte“ genau diese in die Pflicht. Viele Unternehmen stehen bei der Umsetzung des BGM noch am Anfang und bekamen während der Woche weitere Eindrücke und Ideen, was der nächste Schritt sein könnte. „Der Wille loszugehen ist entscheidend und dieser Wille war bei zahlreichen Unternehmen vorhanden“, so Christiane Brandt, BGM-Managerin der Freizeitbetriebe Worms GmbH und Organisatorin der Woche. „Denn Arbeitsschutz ist nicht `nice to have` sondern Pflicht des Arbeitgebers zur Durchführung und Pflicht der Beschäftigten zur Teilnahme. Auch das BEM Angebot verfolgt einen höheren Zweck, als nur die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.“ Dieses Verständnis, konnte in den Fachvorträgen erworben werden. Fachkräfte aus den BGM Bereichen Suchtprävention, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Betrieblicher Gesundheitsförderung konnten sich bei den themenbezogenen Vorträgen austauschen und neue Inputs für die eigene Arbeit holen.

Gemeinsame Beteiligung

Im Tiergarten fand ein dreitägiges Arbeitsschutzseminar mit Pflichtunterweisungen für die Wormser Tierpfleger statt, an dem auch Gäste aus zoologischen Einrichtungen weit von Worms entfernt teilnahmen. Parallel dazu gab es ein umfangreiches Sportprogramm auf der Tiergartenwiese und eine Gesundheitsmesse in der Tiergartenschule. In Unternehmen, die bereits länger am Betrieblichen Gesundheitsmanagement arbeiten und besonders aktiv sind, beteiligten sich ganze Teams, Führungskräfte und Kollegen gemeinsam an den Angeboten. So waren zum Beispiel mehrere Teams mit Vorgesetzten beim gesunden Mittagessen in den Elefantenhöfen oder im schönen Tiergarten-Café zu finden. Auch beim Walk&Talk der Firma Röhm, der von Nicole Ackermann gleich dreimal in der Woche mit unterschiedlichen Strecken angeboten wurde, walkten zahlreiche Führungskräfte mit. Sie genossen die Auszeit nach Feierabend und den ungezwungenen Austausch mit Kollegen.

„Gut funktionierende Netzwerke“

Auf große Resonanz stieß die Einladung der Firma Röhm zur Abschlussveranstaltung. In der Werksfeuerwehrrhalle trafen sich die Beteiligten und lauschten dem Kurzvortrag von Werksarzt Dr. Limbach. Er wusste von den positiven Effekten von Bewegung zu berichten und erläuterte das medizinische Vorsorgekonzept der Firma als Positivbeispiel. Gesundheitsförderung wird hier großgeschrieben, ob beim geförderten Abo bei Egym Wellpass mit dem Gesundheitseinrichtungen wie z.B. Rehasentrum Worms oder PHYSIOFIT genutzt werden können, oder auch bei den Angeboten des Betriebssportverbandes e.V. für alle, die sich her gemeinsam bewegen möchten. „In Worms wird schon so vieles so gut umgesetzt und es gibt vor allem gut funktionierende Netzwerke. Das BGM-Netzwerk-Worms gehört dazu“, so Schirmherr Michael Kundel, Vizepräsident der IHK Rheinhessen und Vorstandsvorsitzender RENOLIT SE. „Wir wollen und müssen gesundheitsförderliche Arbeit gestalten, nur so wird es uns gelingen Fachkräfte zu halten, neue zu gewinnen und als Unternehmen und Stadt wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Das BGM-Netzwerk-Worms leistet hierzu einen großen Beitrag.“

Spannend und informativ

Durch die Schirmherrin Bürgermeisterin Stephanie Lohr wurden Unternehmen und Kooperationspartner ausgezeichnet, die sich bereits auf den Weg BGM gemacht haben und sich im Rahmen der Gesundheitswoche oder an Netzwerktreffen beteiligten. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Christiane Brandt, die federführend für die Wirtschaftsförderung der Stadt Worms GmbH die 2. BGM-Gesundheitswoche-2023 koordinierte. Rundum darf man mit Stolz feststellen, dass die Woche für die Teilnehmenden spannend und informativ war. Bei so vielen lachenden Gesichtern und positiven Rückmeldungen ist offensichtlich: Diejenigen, die erreicht wurden, hatten auch wirklich großen Spaß und waren begeistert. Worms darf gespannt sein auf die künftigen Angebote des BGM-Netzwerk-Worms. Weitere Informationen unter bgm-worms.de